

Gemeindevertretung Liederbach am Taunus

Antrag der Fraktion **BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN**
an den Vorstand der Gemeinde Liederbach

für die Sitzung der Gemeindevertretung am 6. Februar 2025

Betrifft: **Retentionsbecken der Stadt Kelkheim**

Die Stadt Kelkheim hat auf Veranlassung des Regierungspräsidiums oberhalb von Liederbach ein Retentionsbecken errichtet.

Nach den letzten Starkregenereignissen ist festzustellen, dass das Becken offensichtlich nicht für ein 100-jährliches Hochwasserereignis konzipiert wurde.

Folglich ist trotz der Wegabsenkung vor dem Becken die Durchlasskapazität des Bachbettes noch deutlich höher als die der Niederhofheimer Brücke.

Hinzu kommt, dass sich nach dem Becken ein großer Kanalauslass befindet, aus dem, je nach Regenereignis, eine sehr große Wassermenge austreten kann.

Das bedeutet, dass trotz dieser kostenintensiven Investition die beiden Ortskerne Liederbachs nach wie vor von Hochwasser bedroht sind und gleichzeitig das Kelkheimer Retentionsbecken seiner Funktion nicht gerecht werden kann und leer bleibt.

Da der Baubeginn weiterer Schutzmaßnahmen derzeit noch nicht absehbar ist, stellt die Fraktion der Liederbacher Grünen folgenden

Beschlussvorschlag:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, das Regierungspräsidium Darmstadt und die Stadt Kelkheim aufzufordern zu prüfen, ob das Retentionsbecken bzw. dessen Einlass zu modifizieren ist, damit die Gemeinde Liederbach auch vor den in letzter Zeit immer häufiger auftretenden Hochwasserereignissen (z.B. August 2020) geschützt werden kann.

Andreas Müller